

Hernstein, im September 2002

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Nach einem ereignisreichen Sommer, Hochwasser in vielen Teilen Österreichs, will ich einige Mitteilungen an Sie weitergeben.

Das 9. Marktfest war sehr gut besucht. Ich gratuliere allen Akteuren, Ausstellern und Besuchern, die miteinander diesen „Erfolg errungen“ haben. Bedanken möchte ich mich besonders bei Dechant Christoph Böck und Prof. Rupert Marx, die miteinander die Hl. Messe gelesen haben.

Vor drei Wochen begann wieder die Schule. Das Verkehrswachstum hat das Unfallrisiko auf den Schulwegen erhöht. Ich ersuche alle Verkehrsteilnehmer besonders auf die Schul- und Kindergartenkinder acht zu geben.

Am Sonntag, 11:00 Uhr, wurde in Hernstein die Pecherkapelle durch Abt Burkhardt Ellegast eingeweiht. Die Kapelle steht beim Pecherlehrpfad am Hart. Die Planer, die Firmen und die Arbeiter schufen eine großartige und würdige Gedenkstätte der Pecher und Holzarbeiter, die sicherlich in unserem Vaterland ihresgleichen sucht. Rund 900 freiwillige Arbeitsstunden leisteten ehemalige Pecher und Helfer. Die Kapelle ist mit 69 000,- € projektiert und abgerechnet worden. Die Eigenleistung belief sich auf 22 000,- €. Das Land NÖ gewährte eine Subvention von 35 000,- €, beim Spendenkonto wurden 9 000,- € eingezahlt. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Spender.

Am 5. und 6. Oktober 2002 hält die Bezirksstelle des Roten Kreuzes St. Veit einen Flohmarkt ab. Textilien und Bekleidung aller Art, Schmuck, Bilder, Bücher, Elektro- und Radiogeräte, Fahrräder, Schuhe, Spiel- und Sportwaren, Kleinmöbel und Schallplatten können ab 30. September in der BMWG – Festhalle Berndorf abgegeben werden.

Der Österreichische Zivilschutzverband führt am Samstag, 5. Oktober 2002, wieder einen Probealarm durch. Die Sirensignale sind in den regionalen Telefonbüchern abgedruckt. Umfangreiche Informationen finden Sie auch im Internet (<http://www.noezsv.at>)

Im Triestingtaler Heimatmuseum in Weissenbach ist noch bis zum 31. Oktober die Sonderausstellung „*Triesting, Lebensfluss im Zeitwandel*“ zu sehen. Genauere Informationen sind unter der Telefonnummer 02674 / 87822 zu erhalten. Ein Besuch lohnt sich sicher.

Das Ergebnis der Volkszählung 2001 ist auf der Homepage der Statistik Austria unter <http://www.statistik.at> abrufbar. 1 424 BürgerInnen haben unsere schöne Gemeinde zum

Hauptwohnsitz gewählt. Alle Reklamationen anderer Gemeinden wurden abgelehnt.

Herrn Christoph Soukup möchte ich recht herzlich zu seinem Europameistertitel U23 und zu seinem 8. Platz bei der Weltmeisterschaft der Mountainbiker in Kaprun gratulieren.

Der Fun-Court bei der Volksschule in Grillenberg ist fertiggestellt worden und kann verwendet werden. Außerhalb des Unterrichtes ist die Benützung nach Voranmeldung beim Schulaus-schuss möglich. Die Skater möchte ich darauf hinweisen, dass der eigens für sie errichtete Skaterplatz benützt werden soll und nicht die Stockbahn. Weiters ersuche ich die Fußball-spieler zu beachten, dass der Stockplatz nicht mit stark verschmutzten Fußballschuhen betreten wird.

Die Mutterberatung (1. Freitag im Monat, 10:00 Uhr) wird wenig in Anspruch genommen. Ich möchte die Mütter von Kleinkindern erinnern, diese soziale Einrichtung anzunehmen. Falls der Bedarf nicht steigt, entfällt sie.

Am *Samstag*, dem **28. September 2002**, findet die ***Problemstoffsammlung*** statt.

7.30	bis	8.15	Uhr	KLEINFELD	Gasthaus Zodl
8.25	bis	9.30	Uhr	GRILLENBERG	Amtshaus
9.40	bis	10.25	Uhr	NEUSIEDL	Autobushaltestelle bei Haus Korec
10.30	bis	11.15	Uhr	ALKERSDORF	Gasthaus Steiner
11.20	bis	13.00	Uhr	HERNSTEIN	Amtshaus
13.05	bis	14.15	Uhr	AIGEN	Feuerwehrhaus

Bitte die angegebenen Zeiten **unbedingt einhalten** und den Sondermüll nicht vorher irgendwo abstellen.

Der ***Sperrmüll*** wird ab **30. September 2002** in der gewohnten Art abgeholt.

Metallgegenstände getrennt lagern, da diese gesondert abgeholt werden.

Wie im Vorjahr wird auch heuer wieder eine Baum- und Strauchschnittaktion durchgeführt. Von vielen Grundstücken ragen Bäume und Sträucher auf öffentliche Verkehrswege. Laut Straßenverkehrsordnung müssen diese von den Besitzern zurückgeschnitten werden, damit der Verkehr nicht behindert wird. Im Zuge dieser Baum- und Strauchschnittaktion ersuche ich alle Grundbesitzer diese Arbeiten, wenn nötig, durchzuführen.

Für Haushaltsmengen (rund 2 m³) ist die Entsorgung kostenlos, für Mehrmengen werden 10,50 € / m³ in Rechnung gestellt. Um die Abfuhr planen zu können, melden Sie sich bitte mittels der Antwortkarte bis spätestens Montag, dem 14. Oktober 2002, beim Gemeindeamt in Hernstein und Grillenberg für diesen Servicedienst an. Bitte legen Sie Ihren Baum- und Strauchschnitt vor Ihr Grundstück. Ab Montag, dem 21. Oktober 2002, wird dieser von Herrn

Kuchner ab 8:00 Uhr abgeholt.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Mitteilungen gedient zu haben und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Leopold Nebel e.h.